

40 Jahre israelische Besatzung

Felicia Langer, mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnete israelische Menschenrechtsanwältin, blickt zurück auf 40 Jahre systematische Entrechtung der PalästinenserInnen durch den Staat Israel. Dabei verknüpft sie bewegende persönliche Rückschau mit scharfsinniger politischer Analyse.

Eindringlich fordert die mit einem Holocaust-Überlebenden verheiratete Friedensaktivistin wirksamen Druck auf Israel, so wie er einst mit Erfolg im Falle des südafrikanischen Apartheidsystems ausgeübt wurde. Denn solange das Martyrium der Palästinenser andauere, rutschen, so die Autorin, auch ihre eigenen Landsleute, die Israelis, immer näher an den Abgrund.

In diesem Sinne verlangt Felicia Langer ein sofortiges und vollständiges Ende der israelischen Besatzung. Sie will einen gerechten Frieden für die PalästinenserInnen, die Israelis, die Region und die ganze Welt. Dafür reist sie, inzwischen 75-jährig und trotz großer gesundheitlicher Probleme, quer durch Europa und streitet für Solidarität mit den Entrechteten. Mit diesem Ziel vor Augen schrieb sie auch dieses Buch: Ein leidenschaftliches Plädoyer für ein Ende des himmelschreienden Unrechts, von dem der Westen nichts wissen will.

Felicia Langer:

Die Entrechtung der Palästinenser – 40 Jahre israelische Besatzung

Lamuv Verlag, ca. € 12,-

Links zu Felicia Langer:

[Rede von Felicia Langer anlässlich des Bush-Besuches in Deutschland](#)

[Homepage von Felicia Langer](#)

[wikipedia über Langer](#)